

# Antrag auf Übernahme einer stillen Beteiligung



durch die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen (MBG) mbH

► über EUR

1. Unternehmen

2. Rechtsform

3. Erwerbszweig

4. Anschrift

Straße

Telefon

PLZ, Ort

E-Mail

5. Kammerzugehörigkeit mit Sitz der Kammer

6. Angaben zur Person des Geschäftsinhabers und seines Ehegatten, des / der maßgeblichen Gesellschafter(s) sowie des / der Gesellschafter – Geschäftsführer(s) und deren Ehegatten

a) Unternehmer

Name, Vorname

Geburtsdatum

Familienstand | Güterstand | Anzahl und Alter der Kinder

zuletzt ausgeübte Tätigkeit

Bruttoeinkommen p.a. TEUR

Ausbildungen, Prüfungen (Meister o.ä.)

b) Ehegatte

Name, Vorname

Geburtsdatum

Familienstand | Güterstand | Anzahl und Alter der Kinder

zuletzt ausgeübte Tätigkeit

Bruttoeinkommen p.a. TEUR

Ausbildungen, Prüfungen (Meister o.ä.)

7. Firmendaten (bitte HR-Auszug beifügen)

Datum der Gründung:

Datum der Geschäftseröffnung / -übernahme:

## 8. Angaben über das Gewerbeobjekt

Adresse, sofern abweichend \_\_\_\_\_

Aufteilung der Betriebsfläche in m<sup>2</sup>

Produktion \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Lager \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Büro \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Bei Miet-/Pachtverhältnis:

Vertragslaufzeit \_\_\_\_\_ monatl. Miete EUR: \_\_\_\_\_

## 9. Finanzbedarf, Finanzierung

Investitionen, Betriebsmittel	TEUR (ohne MwSt)	Finanzierung	TEUR
Grundstück	_____	Eigenmittel – Barmittel	_____
Gebäude	_____	– Eigenleistung	_____
Bauliche Investitionen	_____	– Sacheinlagen	_____
		Zwischensumme	o _____
Maschinen	_____	Beteiligung(en)	_____
Inventar	_____		_____
Kraftfahrzeuge	_____		_____
Sonstiges / Unvorhergesehenes	_____		_____
Zwischensumme	_____	Fremdmittel	_____
Betriebsmittel	_____		_____
(davon Warenlager)	_____		_____
	_____		_____
<b>Gesamtsumme</b>	_____	<b>Gesamtsumme</b>	_____

## 10. Steuerliche Situation/ Sozialversicherung

Bestehen Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt oder den Sozialversicherungsträgern?

Welche Zahlungsvereinbarungen sind ggf. getroffen worden?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## 11. Angaben über sonstige, aus den Steuerbilanzen nicht ersichtliche, gewerbliche Haftungen oder Schuldverhältnisse (z. B. Leasingverträge, Teilzahlungsfinanzierungen usw. mit Angabe der Restlaufzeiten)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**12. Waren oder sind Zwangsmaßnahmen eingeleitet?**  **nein**  **ja** – Falls ja, bitte erläutern  
(Mahnbescheid, Insolvenzverfahren, eidesstattliche  
Versicherung gemäß § 807 ZPO o. ä.)

**Bestehen Rechtsstreitigkeiten?**  **nein**  **ja** – Falls ja, bitte erläutern

**13. Beschäftigte**

(inkl. Antragsteller)

	vor der Maßnahme	nach der Maßnahme
Vollzeit	_____	_____
Teilzeit	_____	_____
Auszubildende	_____	_____

**14. „De-Minimis“-Erklärung**

Die beigefügte „De-Minimis“-Erklärung ist wesentlicher Bestandteil dieses Antrags.

**15. Analyseunterlagen**

Weitere Unterlagen gemäß „Analyseunterlagen“ ([www.mbg-hannover.de](http://www.mbg-hannover.de)) sind ergänzend einzureichen.

**16. Erklärung des Unternehmers**

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit aller zu diesem Antrag gemachten Angaben. Ich/Wir bestätige(n) den Empfang der „Richtlinie für die Übernahme von Beteiligungen“ sowie die „Richtlinie für die Übernahme von Beteiligungsgarantien“, deren Inhalt ich/wir anerkenne(n). Den Beteiligungen der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen (MBG) mbH liegen Subventionen des Bundes und des Landes Niedersachsen zugrunde. Ich bin/Wir sind darüber unterrichtet, dass die von mir/uns zu den in diesem Antrag angegebenen Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) sind. Mir/Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch (StGB) bekannt.

Ich/Wir entbinde(n) die Finanzbehörden von der Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses gem. § 30 der Abgabenordnung (AO) gegenüber den mit dem Beteiligungsverfahren bzw. mit der Verwaltung von Regressforderungen aus dem Beteiligungsengagement befassten Stellen. Die Befreiung des Steuergeheimnisses gilt bis zur Rückzahlung der Beteiligung bzw. bis zum Erlöschen sämtlicher Forderungen aus der Garantieanspruchnahme. Beteiligungen für investive Projekte und Vorhaben werden im Allgemeinen zu 80 % durch die Niedersächsische Bürgschaftsbank (NBB) GmbH garantiert. Die Gewährung der beantragten Garantie erfolgt in der Regel nach den EU-Richtlinien auf Basis der de-minimis-Regelungen. Der Beteiligungsnehmer verpflichtet sich, über erhaltene bzw. beantragte Fördermaßnahmen Auskunft zu erteilen (siehe de-minimis-Erklärung).

### **17. Datenschutzerklärung**

Die beigefügte Datenschutzerklärung ist wesentlicher Bestandteil dieses Antrags.

### **18. SEPA-Lastschriftmandate**

Die beigefügte Anlage „Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats“ ist wesentlicher Bestandteil dieses Antrags. Die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft und die Niedersächsische Bürgschaftsbank werden insbesondere im Genehmigungsfall zum Einzug von Lastschriften der fälligen Beteiligungsentgelte und für die nach Beteiligungs-/Garantieübernahme fälligen Provisionszahlungen ermächtigt.

### **19. Informationen zur Datenerhebung**

Die beigefügten Informationen zur Datenerhebung sind wesentlicher Bestandteil dieses Antrags.

---

Ort, Datum

---

rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

# Erklärung „De-minimis“



## Erklärung über bereits erhaltene bzw. beantragte „De-minimis“-Beihilfen im Sinne der EU-Gruppenfreistellungsverordnung für „De-minimis“-Beihilfen

**Antragsteller/Unternehmen** \_\_\_\_\_

**Straße, Hausnummer** \_\_\_\_\_

**PLZ, Ort** \_\_\_\_\_

Das Antrag stellende Unternehmen ist im gewerblichen Straßengüterverkehr tätig

**Hiermit bestätige/en ich/wir, dass ich/wir bzw das vorgenannte Unternehmen im laufenden sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren**

keine  folgende

### De-minimis-Beihilfen

- ▶ im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen, veröffentlicht im Amtsblatt der EU Nr. L 379/5 vom 28. Dezember 2006,
- ▶ im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 EU-Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen, veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 352/1 vom 24. Dezember 2013,

### DAWI-De-minimis-Beihilfe

- ▶ im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 der Kommission vom 25. April 2012 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen an Unternehmen, die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse erbringen, veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 114/8 vom 26. April 2012

### a) erhalten habe/hat:

De-minimis-Beihilfen	DAWI De-minimis	Datum	Zuwendungsgeber Aktenzeichen, Förderprogramm	Fördersumme (EUR)	Subventionswert (EUR)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	_____

### b) beantragt habe/hat:\* \*Diese Mittel wurden noch nicht bewilligt.

De-minimis-Beihilfen	DAWI De-minimis	Datum	Zuwendungsgeber Aktenzeichen, Förderprogramm	Fördersumme (EUR)	Subventionswert (EUR)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	_____

Weitere Angaben sind als gesonderte Anlage der Erklärung beigelegt.

Beihilfebescheinigungen werden nachgereicht.

Die mit dem akt. Antrag beantragte Beihilfe wird mit weiteren (folgenden) Beihilfen für dieselben förderbaren Aufwendungen kumuliert (Anlage(n) wird als Kopie übermittelt).

**Sonstige Zuwendungen:**

Ich habe/wir haben in der Vergangenheit keine Zuwendungen erhalten, die von der Europäischen Kommission für formell oder materiell rechtswidrig erklärt und eine diesbezügliche Rückforderungsentscheidung erlassen wurde.

Mir/Uns ist bekannt, dass den Bürgschaften der Niedersächsischen Bürgschaftsbank (NBB) GmbH als Rückgarantiegeber der MBG Subventionen des Bundes und des Landes zugrunde liegen. Ich bin/Wir sind darüber unterrichtet, dass die vorgenannten Angaben subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Auf die besonderen Mitteilungspflichten nach § 3 des Subventionsgesetzes (SubvG) bin ich/sind wir hingewiesen worden. Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, der Niedersächsischen Bürgschaftsbank (NBB) GmbH Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

--	--	--

Ort/Datum

Name des Unterzeichnenden (bitte in Druckbuchstaben)

rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

# Datenschutz- Erklärung



Mir / Uns ist bekannt, dass sich die die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen (MBG) mbH (im Folgenden MBG genannt) und die Niedersächsische Bürgschaftsbank (NBB) GmbH (im Folgenden NBB genannt) elektronischer Datenverarbeitungssysteme bedient. Ich / Wir willige(n) hiermit ein, dass die MBG / NBB die von mir / uns zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten (Daten) zum Zweck der Bearbeitung meiner / unserer Anfrage, meines / unseres Teilnahmes- und Garantierantrages, der Entscheidung, ob eine Teilnahmes- und Garantieübernahme für mein / unser Vorhaben möglich ist, in der Teilnahmes- und Garantieverwaltung und deren Abwicklung verarbeitet. Die Einwilligung bezieht sich auch auf die statistische Auswertung dieser Daten durch die MBG / NBB einschließlich der Verarbeitung der Daten zur Erstellung und Weiterentwicklung eines Systems zur Ermittlung meiner / unserer Kreditwürdigkeit (Scoring / Rating) sowie Durchführung von Umfragen einschließlich Auswertung und Analyse der Ergebnisse im Zusammenhang mit der Bürgschaftsvergabe.

Soweit sich die MBG / NBB im Rahmen einer Auftragsverarbeitung externer Dienstleistungsunternehmen bedient (z. B. für EDV-Dienstleistungen, Scoring- / Rating-Systeme), dürfen diese die Daten nur nach Weisung der MBG / NBB zu den oben genannten Zwecken verarbeiten. Ferner willige(n) ich / wir ein, dass die MBG / NBB berechtigt ist, nach Antragstellung und zur Risikobewertung und -steuerung (z. B. Scoring / Rating) Bonitätsdaten über mich / uns bei Dritten (z. B. Creditreform Rating AG oder SCHUFA Holding AG) und Stellungnahmen von am Teilnahmes- und Garantieverfahren beteiligten Stellen (z. B. Banken, Kammern, Verbänden, Behörden des Bundes / Landes) einzuholen, zu verarbeiten und diesen beteiligten Stellen Daten aus der Anfrage- / Antragsbearbeitung und Teilnahmes- und Garantieverwaltung und -abwicklung sowie diesbezügliche Entscheidungen zu übermitteln. Zu diesem Zweck befreie / n ich / wir die MBG / NBB und die beteiligten Stellen von ihren Verschwiegenheitspflichten. Die benannten Stellen sind berechtigt, die Daten im Rahmen der Engagementbearbeitung, für Prüfungshandlungen sowie zur statistischen Auswertung sowie Umfragen zu verarbeiten.

Ich / wir versichere(n), berechtigt zu sein, auch für alle weiteren in der Anfrage / im Antrag genannten Personen Angaben machen zu dürfen.

Insbesondere bei der Übernahme von Bürgschaften für Kredite und Garantien für Teilnahmen, bei Eintreten des Bürgschafts- bzw. Garantiefalles, bei Vertragsänderungen, bei Vergleichen, Stundungen, Niederschlagungen und Erlassen gem. Bundes- bzw. Landeshaushaltsordnung werden Daten an das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi), das Bundesfinanzministerium (BMF) und das jeweilige Landeswirtschafts- und Landesfinanzministerium übertragen. Auch hierzu erteile / n ich / wir meine / unsere Einwilligung.

Es ist mir / uns bekannt, dass weitere Informationen zum Umgang mit meinen / unseren Daten beim BMWi, BMF und den Landeswirtschafts- und Landesfinanzministerien auf der Homepage der jeweiligen Bundesministerien und der jeweiligen Landesministerien unter dem Stichwort „Datenschutzerklärung“ bzw. „Datenschutzhinweise“ einsehbar sind.

## Widerrufsbelehrung

Mir / Uns ist bewusst, dass ich / wir diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter

[info@mbg-hannover.de](mailto:info@mbg-hannover.de) oder Fax: 0511 / 337 05 55 oder Hildesheimer Str. 6, 30169 Hannover

widerrufen kann / können.

Ungeachtet der Ausübung des Widerrufsrechtes bin ich / sind wir darüber unterrichtet und damit einverstanden, dass die MBG / NBB und die beteiligten Stellen berechtigt sind, die Daten auch weiterhin zu verarbeiten, soweit dies für die weitere Vertragserfüllung (Teilnahmes- und Garantieverwaltung und -abwicklung) notwendig ist.

Ort, Datum

(Name in Druckbuchstaben)

Unterschrift

# Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats



durch die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen (MBG) mbH, Hannover

Mandatsreferenz

Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE46 | ZZZ0 | 0000 | 0221 | 30

(Wird von der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft  
Niedersachsen (MBG) mbH ausgefüllt!)

Ich/Wir ermächtige(n) die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen (MBG) mbH, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen, insbesondere das im Falle der Genehmigung fällige Bearbeitungsentgelt und die nach participationsübernahme fälligen Entgelte. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen (MBG) mbH auf mein/unser Konto gezogene(n) Lastschriften einzulösen.

## Hinweis:

Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen – beginnend mit dem Belastungsdatum – die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

## Kontodaten:

Firma bzw. Vor- und Nachname bei natürlichen Personen des Kontoinhabers:

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer) des Kontoinhabers:

IBAN:

DE

BIC:

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers: ggf.  
Firmenstempel

Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für alle Zahlungen aus Verträgen mit

oben genanntem Kontoinhaber  nachfolgendem Beteiligungsnnehmer

Firma bzw. bei natürlichen Personen Vor- und Nachname des Antragstellers/Kreditnehmers:

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer) des Antragstellers/Kreditnehmers:



# Niedersächsische Bürgschaftsbank (NBB) GmbH

Hildesheimer Straße 6 | 30169 Hannover  
Telefon (0511) 33 70 5-0 | Telefax (0511) 33 70 5-55  
www.nbb-hannover.de | info@nbb-hannover.de



## Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates

Mandatsreferenz

Gläubiger-Identifikationsnummer:  
DE08 | ZZZ0 | 0000 | 0221 | 35

(Wird von der Niedersächsischen Bürgschaftsbank (NBB) GmbH ausgefüllt!)

Ich/Wir ermächtige(n) die Niedersächsische Bürgschaftsbank (NBB) GmbH, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen, insbesondere das im Falle der Genehmigung fällige Bearbeitungsentgelt und die nach Bürgschaftsübernahme fälligen Bürgschaftsprovisionen bzw. die nach Garantieübernahme fälligen Garantieprovisionen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Niedersächsischen Bürgschaftsbank (NBB) GmbH auf mein/unser Konto gezogene(n) Lastschriften einzulösen.

### Hinweis:

Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen – beginnend mit dem Belastungsdatum – die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unseren Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

### Kontodaten:

Firma bzw. Vor- und Nachname bei natürlichen Personen des Kontoinhabers:

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer) des Kontoinhabers:

Kreditinstitut:

IBAN:

BIC:

DE

Ort, Datum

**Unterschrift Kontoinhaber/-in**

### Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für alle Zahlungen aus Verträgen mit

oben genanntem Kontoinhaber

nachfolgendem Antragsteller/Kreditnehmer

Firma bzw. bei natürlichen Personen Vor- und Nachname des Antragstellers/Kreditnehmers:

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer) des Antragstellers/Kreditnehmers:

# Information zur Datenerhebung



## Information zur Datenerhebung, Datenverarbeitung, Datennutzung und Datenübermittlung

### 1. Name der verantwortlichen Stelle:

Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen (MBG) mbH

### 2. Leiter der verantwortlichen Stelle:

Geschäftsführer: Detlef Siewert  
Thomas Hoffmeister

### 3. Kontaktdaten des / der Datenschutzbeauftragten:

Antje Lepold  
Hildesheimer Str. 6  
30169 Hannover  
Datenschutz@mbg-hannover.de  
Tel: 0511-33705-0  
Fax: 0511-33705-66

### 4. Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle:

Hildesheimer Str. 6  
30169 Hannover  
info@mbg-hannover.de  
Tel: 0511-33705-0  
Fax: 0511-33705-55

### 5. Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Es werden personenbezogene Daten verarbeitet. Hierbei handelt es sich z. B. um Name, Adresse, Geburtsdatum, Bankverbindung etc. Diese werden benötigt, um Anfragen / Anträge hinsichtlich der Beteiligungsübernahme, -bearbeitung, -abwicklung und des -regresses zu bearbeiten. Weiter werden Daten zur statistischen Auswertung sowie zu Scoringzwecken erhoben. Die Rechtsgrundlage ist sowohl die Einwilligung (Art. 6, I, a) DSGVO als auch das Vertragsverhältnis (Art. 6, I, b) DSGVO) zwischen dem Kunden und der MBG. Daneben bedingen auch die Erlaubnistatbestände der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, denen die NBB unterliegt (Art. 6, I, c) DSGVO) sowie die Wahrung eines berechtigten Interesses der NBB (Art. 6, I, f) DSGVO) die Verarbeitung der vorgenannten personenbezogenen Daten.

### 6. Berechtigtes Interesse

Das berechtigte Interesse liegt in der Vertragserfüllung durch die MBG. Bei Voranfragen kann eine Unterschrift des Kunden vorliegen, dies ist nicht zwingende Voraussetzung. Um zu prüfen, ob eine Förderung möglich ist, wird daher auf das berechtigte Interesse abgestellt.

### 7. Kategorien der personenbezogenen Daten

- Kunden / Beteiligungsnehmer / Interessenten
- Gesellschafter / Geschäftsführer / Unternehmer
- Garanten

### 8. Empfänger der Daten

Die Daten übermitteln wir zum Zweck der Antrags-/Anfragebearbeitung, u. a. an Finanz- und Wirtschaftsministerium, Creditreform, SCHUFA und ggf. weitere Scoring-Unternehmen, in unserem Softwaresystem werden die Daten verarbeitet, so dass auch der Softwareanbieter PASS / EXEC die Daten erhält. Ggf. erhalten weitere Auftragsverarbeiter Daten zum Zweck der Antrags-/Anfragebearbeitung. Im Wege der Antrags-/Anfragebearbeitung werden auch die Kammern, Verbände etc. und ggf. weitere Behörden eingeschaltet.

#### **9. Übermittlung der Daten in ein Drittland**

Eine Weitergabe der erhobenen/erhaltenen Daten in ein Drittland findet ggf. im Rahmen der Abwicklung und/oder Regresses statt. Die Übermittlung an eine internationale Organisation findet nicht statt.

#### **10. Speicherdauer**

Die Speicherdauer richtet sich sowohl nach der Vertragsdauer als auch nach den gesetzlichen / vertraglichen Aufbewahrungsfristen. Nach Ablauf der gesetzlichen / vertraglichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten gelöscht / anonymisiert, sofern Sie nicht mehr zum Zwecke der Datenverarbeitung (Bearbeitung des Engagements) benötigt werden.

#### **11. Auskunftsrecht / Recht auf Löschung / Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Es besteht ein Auskunftsrecht zu verarbeiteten personenbezogenen Daten. Sofern die personenbezogenen Daten fehlerhaft verarbeitet wurden, besteht das Recht auf Berichtigung. Ein Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung besteht, sofern dies mit dem Zweck der Datenverarbeitung vereinbar ist (solange der Zweck besteht, können Löschung und eingeschränkte Verarbeitung nicht erfolgen).

#### **12. Bestehen eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit**

Es besteht ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

#### **13. Recht auf Widerruf der Einwilligung**

Sofern die Datenverarbeitung auf Grund einer Einwilligung erfolgt, besteht jederzeit das Recht auf Widerruf der Einwilligung. Die vor Widerruf durchgeführte Verarbeitung bleibt rechtmäßig. Sofern die Engagementbearbeitung noch nicht beendet ist, erfolgt die weitere Datenverarbeitung auf Grundlage des bestehenden Vertrags.

#### **14. Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörde**

Es besteht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Bei dieser handelt es sich um  
Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen  
Barbara Thiel

mit folgender Anschrift:

Prinzenstraße 5  
30159 Hannover

#### **15. Bereitstellung der personenbezogenen Daten & Folge der Nichtbereitstellung**

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten erfolgt über die Hausbank im Rahmen der Weiterleitung des Antrags auf Übernahme einer Ausfallbürgschaft. In anderen Fällen erfolgt die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über den Kunden. Ohne Bereitstellung der Daten kann kein Vertrag geschlossen werden.

#### **16. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung**

Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung hinsichtlich etwaiger Vertragsabschlüsse / Antragsbearbeitung.

#### **Verarbeitung der Daten über den Zweck der Datenbearbeitung hinaus**

- 17.** Die Daten werden für den Zweck der Anfrage-/Antragsbearbeitung und dessen Abwicklung verarbeitet und genutzt. Im Weiteren werden Statistiken auf Grund der Vertragsbearbeitung erstellt.